

Kurzbiografien

Helmut Birkhan

geb. 1938 in Wien, o. Univ.-Prof. für Ältere deutsche Sprache und Literatur, Universität Wien
1997 Habilitation für „Keltologie“, Gründung der „Keltologie“ als individuelles Diplomstudium an der Universität Wien, umfangreiche Vortragstätigkeit im Ausland, Mitgliedschaft in zahlreichen internationalen Akademien, interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Historikern, Philosophen, Musikwissenschaftlern.

Adelheid Dahimène

geb. 1956 in Altheim, OÖ, lebt als Schriftstellerin in Wels, schreibt Literatur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Österreichischer Jugendbuchpreis 2004, Nominierung für den Internationalen Christian-Andersen-Preis 2006. Nach zwei Prosa-Bänden, drei Jugendromanen und einigen Bilderbüchern ist „Blitzrosa Glamour“ ihr 1. Lyrik-Band.

Roland Girtler

geb. 1941 in Wien, emer. Professor am Institut für Soziologie der Universität Wien, aufgewachsen als Sohn eines Landarztes und einer Landärztin unter Bergbauern, Holzknechten, Sennerinnen und Wildschützen im oberösterreichischen Gebirge in Spital am Pyhrn. Forschungen in Bauern-dörfern in Indien, in städtischen Randkulturen, bei Bauern, Wilderern, Ganoven, feinen Leuten, Dirnen, Pfarrerköchinnen, Tierärzten usw.

Sonja Schreiner

Studium der Latinistik, Vergleichenden Literaturwissenschaft und Französisistik; Wissenschaftsreferentin an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien.

Hans Werner Sokop

Der pensionierte Magistratsjurist und passionierte Sprachspieler Hans Werner Sokop betätigte sich bisher insbesondere als Mundartlyriker, Danteübersetzer und Übersetzer von „Struwwelpeter“, „Max und Moritz“ sowie „Der kleine Prinz“.

Sylvia Zwettler-Otte

Studium der Altphilologie, Germanistik und Psychologie. Psychoanalytikerin/Lehranalytikerin der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung (WPV), in freier Praxis in Wien. Von 2000 bis 2004 Vorsitzende der WPV. Mehrere Buchveröffentlichung, u. a.: „Von Robinson bis Harry Potter“, „Die Melodie des Abschieds – Eine psychoanalytische Studie zur Trennungsangst“, „Entgleisungen in der Psychoanalyse – Berufsethische Probleme“.

IMPRESSUM:

Gesamtkoordination: Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung, Dr. Susanne Blumesberger, Dr. Gunda Mairböurl, PD Dr. Ernst Seibert, Mag. Pamela Stückler

Grafik: Wolfgang Glaukenkranz

© 2009 Universitätsbibliothek Wien

UNIVERSITÄT
BIBLIOTHEK



Begleitveranstaltungen

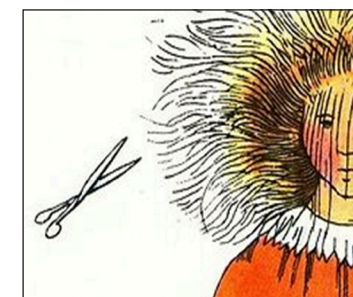
zur Ausstellung

Die Kunstfiguren des Struwwelpeter

Zum 200. Geburtstag von Heinrich Hoffmann

20. 10.–23. 10. 2009

Seminarraum
der Universitätsbibliothek
Dr.-Karl-Lueger-Ring 1
1010 Wien

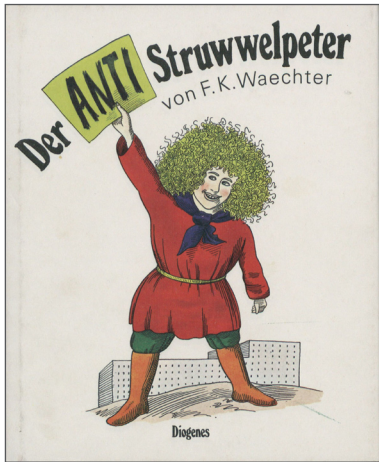


Ausstellung

10. 9.–30. 10. 2009

Foyer
der Universitätsbibliothek

für Österreichische Gesellschaft
Kinder- und Jugendliteratur
forschung



Das Phänomen Struwwelpeter

Anlässlich des 200. Geburtstages von Heinrich Hoffmann (1809–1894), Autor des einflussreichsten Werkes der Kinderliteratur, zeigt die Universitätsbibliothek Wien Struwwelpeter-Bearbeitungen aus ihren Beständen und der Sammlung Ahrenhof sowie Leihgaben aus der Wienbibliothek.

Ein Überblick über die Wirkungsgeschichte und ein Querschnitt durch die zahlreichen Übersetzungen, Neuauflagen und Parodien für Kinder und Erwachsene soll einerseits die Bedeutung der zehn Struwwelpeter-Geschichten für die kindliche Leserschaft im Lauf der Jahre und andererseits als exemplarischen Fall wissenschaftlicher Beschäftigung mit dem Kinderbuch dokumentieren.

Organisiert wird die Ausstellung von der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung (ÖG-KJLF) in Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek Wien, der Wienbibliothek und Adelheid Hlawacek (Sammlung Ahrenhof).

Begleitheft zur Ausstellung:
Sonderheft von *libri liberorum*, Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung, 131 Seiten, 6,40 €.

Begleitveranstaltungen
zur Ausstellung

Die Kunstfiguren des Struwwelpeter

in der Universitätsbibliothek Wien

Ort: Seminarraum der Universitätsbibliothek Wien,
1010 Wien, Dr. Karl-Lueger-Ring 1

Dienstag, 20. 10. 2009

18.30 Uhr **OSR Dr. Hans Werner Sokop**

Der Weana Struwwepeter – Übersetzen ein Kinderspiel?

20.00 Uhr **Univ.-Prof. Dr. Roland Girtler**

Randkulturen und „feine Leute“ im Struwwelpeter –
Kulturwissenschaftliche Gedanken zum Struwwelpeter und seinem Autor

Mittwoch, 21. 10. 2009

18.30 Uhr **Adelheid Dahimène**

Dr. Heulalius Kinderlieb und seine Gauklertruppe –
Eine Struwwelpeter-Fortschreibung

Donnerstag, 22. 10. 2009

18.30 Uhr **MMag. Dr. Sonja Schreiner**

Petrulus Hirrutus – Der lateinische Struwwelpeter

20.00 Uhr **Univ.-Prof. Dr. Helmut Birkhan**

Der Strübel-Peter – Der Struwwelpeter als Zeitgenosse von
Walther von der Vogelweide und Wolfram von Eschenbach

Freitag, 23. 10. 2009

18.30 Uhr **Mag. Dr. Sylvia Zwettler-Otte**

Struwwelpeter auf der Couch